

109-4/1228

MINISTERSTVO NÁRODNÍ DEJEPISNOSTI
ARCHIVNÍ A STUŽNÍ ODBOR

Dado

Cj.

Přílohy

109-4/1228

28 listů 52

28 listů 26.4.2009

Abdruck

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Der Leiter der Abteilung II
Nr.

Prag IV, den 24. Januar 1941.
Czernin-Palais
Fernsprechanschlüsse: Prag 60141, 31945, 60951, 64456

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Monten der Oberstufe

Bolspartaffentinte Nr. 98.500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag

~~A. III. d. 1.~~

An die
Herren Gruppenleiter der Abteilung II.

Archiv des Staatssekretärs beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

Nach Einführung des deutschen Zoll- und Verbrauchssteuerrechts im Protektorat ist die Gruppe II/7 an den Angelegenheiten der Tabakregie Prag nicht mehr interessiert. Da die Tabakregie als das Protektoratsunternehmen, das die höchsten Überschüsse abwirft, für den Ausgleich des Protektoratshaushalts von entscheidender Bedeutung ist, geht die Aufsicht über das Unternehmen Tabakregie auf die Gruppe II/8 über. Sie ist daher in Zukunft für die Bearbeitung aller Angelegenheiten, die die Tabakregie betreffen, zuständig.

Die die Tabakregie betreffenden Rohstofffragen und Bewirtschaftungsfragen fallen in die Zuständigkeit der Gruppe II/1, die bei der Entscheidung wesentlicher Fragen die Gruppe II/8 zu beteiligen hat.

(gezeichnet) Dr. Bertsch

Nachrichtlich an :

das Büro des Herrn Reichsprotectors
" " " " Staatssekretärs
" " " " Unterstaatssekretärs
die Herren Abteilungsleiter I, III und IV.

St. S. N. M. - 6/41.

~~D. VI. a. 39. 2~~

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Nr. I 3 g - 1250/6800

Frag, den 10. September 1941

Archiv des Staatssekretärs beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

Streng vertraulich !

An

- a) die Herren Abteilungsleiter I bis IV
- b) sämtliche Gruppen der Abteilung II
- c) die Gruppe Verkehrswesen
- d) die Gruppe Raumordnung
- e) die Zentralverwaltung
- f) Oberreg. Rat Stucke beim Ministerium für soziale und Gesundheitsverwaltung

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing. 13. SEP 1941
Tab. Nr.

Nachrichtlich an:

- a) das Büro des Herrn Staatssekretärs
- b) " " " " Unterstaatssekretärs
- c) den Leiter der Parteiverbindungsstelle beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Betrifft: Preisniveau, Lohnniveau und Kaufkraft der Krone
im Protektorat Böhmen und Mähren

Anlagen

2a

Bei den Einzelhandelspreisen, die sich auf 104 Waren und Leistungen erstrecken, beträgt die Kaufkraft der Krone im gewogenen Durchschnitt nach dem deutschen Berechnungsschema für die Indexziffer der Lebenshaltungskosten bei einem Vergleich von Berlin und Prag 0,10 RM. Sie entspricht somit dem amtlich festgesetzten Währungsverhältnis. Bei den Gruppen "Bekleidung" und "Heizung und Beleuchtung" betrug die Kaufkraft der Krone 0,09 RM, d.h. bei diesen Gruppen liegt das Preisniveau Prags etwa um 10% über dem Preisniveau Berlins. Die Kaufkraft der Krone im ungewogenen Durchschnitt von 11 Arbeitergruppen mit 13 Angaben bezifferte sich im Juni 1941 auf 0,12 RM, damit liegt das tarifliche Lohnniveau im Protektorat noch um 20% unter dem Lohnniveau der zum Vergleich geeigneten Städte des Reichs.

Nachstehend soll ein kurzer Ueberblick gegeben werden über die Preisentwicklung einzelner wichtiger Waren vom März 1939 bis Juni 1941.

Die Großhandelspreise für Getreide sind um etwa 12 - 25% gestiegen, die von Speisekartoffeln, die für die Ernährung von entscheidender Bedeutung sind, um annähernd 80%. Bei Fleisch bewegt sich die Steigerung der Großhandelspreise zwischen 33% bei Schweinefleisch und 210% (März 1939 = 100) bei Hammelfleisch. Die Preissteigerung bei Kalbfleisch berechnet sich auf 85%, die für Rindfleisch auf 39%. Der Preis für inländisches Schweinefett ist um 37 1/2%, für ausländisches um 66%, für Butter um 48% und für Eier um 21 1/2% gestiegen. Bei den Textilrohstoffen ist die Steigerung erheblich größer als bei den Nahrungsmitteln. Der Preis für die europäische Wolle hat sich auf das 2,5fache, für Schwingflachs III auf das 2,3fache, für Schwingflachs II auf das 2,2fache und für Schwingflachs I auf das 3,1fache erhöht. Bei den übrigen Textilrohstoffen ist die Steigerung wesentlich kleiner. Sie beträgt bei der überseeischen Wolle 78%, beim Baumwollgarn Nr. 20 44%, bei Baumwollgarn Nr. 36 36%; bei der Baumwolle dagegen ist der Preis um 13% gesunken. Bemerkenswert ist die Senkung der Großhandelspreise für Düngemittel, namentlich für Kalisalz und Kainit, mit einer Preissenkung von annähernd 50%.

Bei den Kleinhandelspreisen - Preisvergleich zwischen Prag und Berlin - ist bemerkenswert, daß der Brotpreis, der für die Er-

23068



14-F-M VI

nährung von entscheidender Bedeutung ist, am wenigsten stieg, nämlich um 15%. Dagegen ist die Preissteigerung der Hülsenfrüchte außerordentlich groß. Die Preise für Speiseerbsen und Speisebohnen haben sich auf das 2,9fache und das 2,3fache erhöht. Die Eierpreise sind um rund 67% gestiegen, die Bierpreise um 55%. Ganz beträchtlich sind die Preise für die Gegenstände der Bekleidung gestiegen. Der Preis für einen Kammgarnanzug wurde etwa um 56%, für ein Oberhemd um etwa 64% erhöht. Die Preise für Wollsocken sind auf das 3fache, für Baumwollsocken auf das 1,9fache gestiegen. Die Preiserhöhung bei einem Kleid aus Wollstoff beziffert sich auf 52%, bei einem Kleid aus Kunstseide auf 82%. Die Preise für Männerschuhe aus Rindbox stiegen um 25%, aus Boxkalf um 34%. Bei den Frauenschuhen ist die Steigerung erheblich größer, die Preise sind auf das Doppelte gestiegen. Bemerkenswert ist jedoch, daß seit Oktober 1940 eine Senkung der Preise für Schuhwaren erzielt wurde. So sind von Oktober 1940 bis Juni 1941 die Preise für Männerschuhe aus Rindbox um 6% aus Boxkalf um 12%, für Kinderstiefel und Kinderschuhe um 6 und 8% gesunken.

Schließlich wird darauf hingewiesen, daß bei dem Preisvergleich zwischen Protektorat und dem übrigen Reichsgebiet berücksichtigt werden muß, daß es Waren gab, die schon zu Beginn des Jahres 1939 hier einen höheren Preisstand aufwiesen als im Reich. Insbesondere handelt es sich dabei um Haushaltsgegenstände.

Im Auftrag:

gez. Dr. M o k r y

Beglaubigt:

L. J. J. J.
Angestellte

4

Ergebnisse des Preisvergleichs zwischen dem Protektorat Böhmen und
Mähren und dem Deutschen Reich

im Juni 1941

1.) Großhandelspreise (52 Waren)

a) Streuung	
aller Werte	0,15-0,06
ohne extreme Werte	0,14-0,07
b) ungewogener Durchschnitt	
aller Werte	0,10
ohne extreme Werte	0,10
c) gewogener Durchschnitt	
aller Werte	0,10
davon Nahrungsmittel	0,10
Industriestoffe	0,10

2.) Einzelhandelspreise (104 Waren und Leistungen)

a) Streuung	
aller Werte	0,26-0,04
ohne extreme Werte	0,21-0,05
b) Ungewogener Durchschnitt	
aller Werte	0,10
ohne extreme Werte	0,10
c) Gewogener Durchschnitt	
(nach dem deutschen Berechnungsschema für die Indexziffer der Lebenshaltungskosten)	

	1) AUFWANDSUMMEN		
	Berlin	Prag	Berlin
	Prag		
	Kr.= 1	Kr.	RM
Gesamtlebenshaltung	0,10	2062,10	204,14
darunter Ernährung	0,10	1027,10	100,25
Wohnung	0,10	384,60	39,90
Heizung u. Beleuchtung	0,09	107,00	9,47
Bekleidung	0,09	295,00	27,55
"Verschiedenes"	0,11	248,40	26,97

3.) LÖHNE (11 Arbeitsgruppen, 13 Angaben)

a) Streuung	
aller Werte	0,17-0,09
ohne extreme Werte	0,14-0,09
b) Ungewogener Durchschnitt	0,12

1) unverkettet.

5

Vergleich der Großhandelspreise im Protektorat Böhmen und Mähren
und im Deutschen Reich
im J u n i 1941

Nr.	Waren	Einheit	Preise		1 K =...RM
			Protektorat K	Dtsch.Reich RM	
1	Weizen	100 kg	199,0	21,32	0,11
2	Roggen	"	175,0	19,64	0,11
3	Gerste, Futter-	"	158,0	17,88	0,11
4	Hafer	"	158,0	18,34	0,12
5	Weizenmehl	"	289,0	30,25	0,10
6	Roggenmehl	"	229,0	22,95	0,10
7	Speisekartoffeln	"	68,0	6,24	0,09
8	Speiseerbsen	"	450,0	51,00	0,11
9	Mais	"	220,0	16,64	0,08
10	Reis	"	214,0	30,80	0,14
11	Zucker	"	590,0	66,20	0,11
12	Rindfleisch	1 kg	14,6	1,38	0,09
13	Schweinefleisch	"	15,0	1,46	0,10
14	Kalbfleisch	"	14,75	1,73	0,12
15	Hammelfleisch	"	18,8	1,83	0,10
16	Schweinefett, inl.	"	15,4	1,85	0,12
	" , ausl.	"	19,7	1,83	0,09
17	Butter	"	32,6	3,19	0,10
18	Eier	1440 Stück	1452,3	149,40	0,10
	Nahrungsmittel (gewogener Durchschnitt)			1 K = 0,10 RM	
19	Baumwolle	1 kg	12,7	0,98	0,08
20	Baumwollgarn Nr.20	"	21,9	1,96	0,09
	" " 36	"	26,0	2,38	0,09
21	Wolle, europäische	"	78,2	7,30	0,09
22	" Übersee	"	56,5-61,5	-	-
23	Rohseide, Grége	"	350,0	36,00	0,10
	" Organsin	"	370,0	41,00	0,11
24	Schwingflachs I	100 kg	1970,0-2225,0	-	-
	II	"	1370,0-1850,0	202,00	0,13
	III	"	605,0-1155,0	-	-
25	Kalbfelle	1 kg	11,8	0,78	0,07
26	Rindshäute	"	9,6	0,54	0,06
27	Sohlenleder	"	61,25	1) 3,81	0,06

5a

- 2 -

Nr.	Waren	Einheit	Preise		1 K =...RM
			Protektorat K	Dtsch.Reich RM	
28	Kalbbox	1 \square F	9,9	2) 1,00	0,10
29	Gießereiroheisen	100 kg	68,0-72,0	7,55-7,90	0,11
30	Stabeisen	"	132,0	10,40	0,08
31	Bleche, Fein-, unter 1 mm	"	190,0	22,45	0,12
32	Kupfer, Elektrolyt	1 kg	9,65	0,74	0,08
33	Zinn, Banka-	"	42,25	3,10	0,07
34	Zink, Hütten-	100 kg	290,0	21,10	0,07
35	Blei, Weich-	"	350,0	22,00	0,06
36	Steinkohle, Stück-	"	19,05	1,55	0,08
37	Koks, Stück-	"	29,95	2,00	0,07
38	Braunkohle	"	11,3	1,09	0,10
39	Petroleum	"	316,8	35,63	0,11
40	Maschinenöl	"	321,5	31,65	0,10
41	Zellstoff, gebleicht	1 kg	2,57	0,295	0,11
	ungebleicht	"	2,16	0,238	0,11
42	Papier, Zeitungsdruck	"	2,41	0,227	0,09
43	Bauschmitt Holz	1 m ³	535,0	52,50	0,10
44	Bauglas	1 qm	13,1	2,00	0,15
45	Zement, Potland	100 kg	27,2	3,42	0,13
46	Mauerziegel	1000 Stck.	304,1	31,75	0,10
47	Thomasmehl	100 kg	215,67-250,0	19,19	0,08
48	Kalidüngesalz	Reingeh. " "	112,05	11,73	0,10
49	Kainit	" "	118,93	12,43	0,11
50	Kalkstickstoff	" "	716,5	62,00	0,09

Industriestoffe (gewogener Durchschnitt)

1 K = 0,10 RM

Großhandelspreise insgesamt

1 K = 0,10 RM

- 1) Durchschnitt aus den Preisen für Hälften (3,14 RM) und Kernstücke (4,47 RM); März 1941 Durchschnitt aus den Preisen für Hälften (3,09 RM) und Kernstücke (4,39 RM).
- 2) Durchschnitt aus den Preisen für schwarze (0,95 RM) und farbige Ware (1,05 RM); März 1941 Durchschnitt aus den Preisen für schwarze (0,96 RM) und farbige Ware (1,05 RM).

23065



6

Die Kaufkraft der Krone nach den Großhandelspreisen

J u n i 1941.

Waren	1 K =...RM	Waren	1 K
Bauglas	0,15	Kalbleder	0,10
Reis	0,14	Braunkohle	0,10
Schwingflachs II	0,13	Maschinenöl	0,10
Zement	0,13	Bauschnittholz	0,10
Eafer	0,12	Mauerziegel	0,10
Kalbfleisch	0,12	Kalidüngesalz	0,10
Schweinefett, inländ.	0,12	Speisekartoffeln	0,09
Bloche	0,12	Rindfleisch	0,09
Weizen	0,11	Schweinefett, ausl.	0,09
Roggen	0,11	Baumwollgarn	0,09
Gerste	0,11	Wolle, europäische	0,09
Speiseerbsen	0,11	Zeitungsdruckpapier	0,09
Zucker	0,11	Kalkstickstoff	0,09
Organsinseide	0,11	Mais	0,08
Gießereirohisen	0,11	Baumwolle	0,08
Petroleum	0,11	Stabeisen	0,08
Zellstoff, gebleicht	0,11	Kupfer	0,08
ungebleicht	0,11	Steinkohle	0,08
Kainit	0,11	Thomasmehl	0,08
Weizenmehl	0,10	Kalbfelle	0,07
Roggenmehl	0,10	Zinn	0,07
Schweinefleisch	0,10	Zink	0,07
Hammelfleisch	0,10	Koks	0,07
Butter	0,10	Rindshäute	0,06
Eier	0,10	Sohlenleder	0,06
Grégeseide	0,10	Blei	0,06

**Vergleich der Einzelhandelspreise im Protektorat Böhmen
 und Mähren und im Deutschen Reich
im Juni 1941**

14	Kunsthonig	"	12,00	0,80	0,07
16	Süsswaren	"	24,00	2,40	0,10
17	Gemüse	3 kg	8,60	1,15	0,13
18	Konserven	1 kg	8,50	0,74	0,09
19	Rindfleisch	"	16,60	1,70	0,10
20	Schweinefleisch	"	16,60	1,60	0,10
21	Kalbfleisch	"	19,00	2,02	0,11
22	Hammelfleisch	"	18,00	2,00	0,11
23	Leberwurst	"	34,00	2,37	0,07
24	Jagdwurst	"	36,00	2,91	0,08
25	Speck	"	22,00	2,12	0,10
26	Schweineschmalz	"	21,60	2,08	0,10
27	Seefisch	"	13,50	0,98	0,07
28	Vollmilch	1 l	2,30	0,26	0,11
29	Butter	1 kg	35,20	3,58	0,10
30	Halbfettkäse	"	38,00	1,70	0,04
31	Margarine	"	19,60	1,96	0,10

8

Nr.	W a r e n	Einheit	Preise		1 K = ...RM
			Prag K	Berlin RM	
66	Mädchenhemd	1 Stck	15,00	1,37	0,09
67	Kinderstrümpfe	1 Paar	9,90	1,37	0,14
68	Bezug	1 Stck	105,00	7,32	0,07
69	Laken	1 "	50,10	4,98	0,40
70	Handtuch	1 "	13,20	0,81	0,07
71	Hemdentuch	1 m	13,80	0,72	0,05
72	Männerschuhe, Rindbox	1 Paar	99,00	10,78	0,11
73	" Boxkalf	"	119,00	14,87	0,13
74	Frauenschuhe	"	99,00	12,37	0,12
75	Kinderstiefel	"	69,00	9,19	0,13
76	Kinderschuhe	"	71,00	9,80	0,14
77	Besohlen	1 mal	24,20	4,86	0,20
	<u>Bekleidung</u>				<u>1 K = 0,09 RM</u>
78	Soda	1 kg	1,30	0,15	0,12
79	Schmierseife	"	5,60	0,75	0,13
80	Kernseife	"	12,80	1,47	0,11
81	Fussbodenöl	"	10,00	0,87	0,09
82	Scheuertuch	1 Stck	7,20	0,38	0,05
83	Haarschneiden	1 mal	6,00	0,68	0,11
84	Rasieren	"	2,50	0,23	0,09
85	Wannenbad	"	6,00	0,40	0,07
86	Tageszeitung	1 Monat	12,30	2,60	0,21
87	Plätze im Lichtspielhaus	1 mal	4,20	0,80	0,19
88	Küchentisch	1 Stck	330,00	21,21	0,06
89	Holzleiter	"	124,00	6,73	0,05
90	Eisenbettstelle	"	325,00	20,66	0,06
91	Auflegematratze	"	420,00	33,56	0,08
92	Aluminiumtopf	"	48,00	2,54	0,05
93	Abwaschwanne	"	40,00	2,83	0,07
94	Schmortopf	"	12,50	1,64	0,13
95	Waschtopf	"	65,00	4,87	0,07
96	Besteck	1 Paar	7,00	1,79	0,26
97	Teller aus Porzellan	1 Stck	7,50	0,51	0,07
98	Tasse aus Porzellan	1 "	6,20	0,45	0,07
99	Kaffeekanne a. Porzellan	"	32,00	2,42	0,08

Ja

Nr.	W a r e n	Einheit	Preise		1 K = RM
			Prag K	Berlin RM	
100	Teller aus Steingut	1 Stck	3,40	0,23	0,07
101	Schüssel aus Steingut	"	9,00	0,38	0,04
102	Wasserglas	"	1,80	0,23	0,13
103	Fahrten mit örtlichen Verkehrsmitteln	1 Fahrt	1,50	0,20	0,13
104	Eisenbahn u. Fahrrad	Betrag für 1 Jahr	337,40	32,27	0,10

"Verschiedenes"

1 K = 0,11 RM

Gesamtlebenshaltung

1 K = 0,10 RM



23062

9

Die Kaufkraft der Krone in RM

J u n i 1941.

Nr.	W a r e	RM	Nr.	W a r e	RM
96	Besteck	0,26	44	Arbeitsanzug (Joppe und Hose)	0,11
86	Tageszeitung	0,21			
77	Beschlen	0,20	46	Strickweste f. Männer	0,11
87	Plätze i. Lichtspielhaus	0,19	51	Mädchenpullover	0,11
35	Lagerbier	0,18	52	Mädchenkleid a. Wolle	0,11
49	Frauenwaschkleid	0,17	56	Unterhose	0,11
37	Essig	0,16	72	Männerschuhe, Rindbox	0,11
53	Mädchenhauskleid	0,16	80	Kernseife	0,11
8	Reis	0,14	83	Haarschneiden	0,11
67	Kinderstrümpfe	0,14	2	Weizenkleingebäck	0,10
76	Kinderschuhe	0,14	4	Graupen	0,10
3	Weizenmehl	0,13	6	Haferflocken	0,10
17	Gemüse	0,13	10	Speisebohnen	0,10
58	Socken a. Baumwolle	0,13	16	Süßwaren	0,10
59	Frauenhemd, Hemdentuch	0,13	19	Rindfleisch	0,10
73	Männerschuhe, Boxkalf	0,13	20	Schweinefleisch	0,10
75	Kinderstiefel	0,13	25	Speck	0,10
79	Schmierseife	0,13	26	Schweineschmalz	0,10
94	Schmortopf	0,13	29	Butter	0,10
102	Wasserglas	0,13	31	Margarine	0,10
103	örtl. Verkehrsmittel	0,13	32	Eier	0,10
5	Weizengrieß	0,12	38	Miete	0,10
12	Magermilch	0,12	47	Kleid a. Kunstseide	0,10
41	Strom u. Zählermiete	0,12	54	Oberhemd	0,10
48	Kleid a. Wollstoff	0,12	62	Schlüpfer	0,10
61	Frauenunterkleid	0,12	63	Strümpfe a. Kunstseide	0,10
74	Frauenschuhe	0,12	69	Laken	0,10
78	Soda	0,12	104	Eisenbahn u. Fahrrad	0,10
1	Roggenbrot	0,11	7	Eiernudeln	0,09
11	Zucker	0,11	13	Kartoffeln	0,09
21	Kalb fleisch	0,11	18	Konserven	0,09
22	Hammelfleisch	0,11	45	Arbeitsanzug, Körper	0,09
28	Vollmilch	0,11	50	Knabenanzug	0,09

kraft der Krone liegt hinsichtlich der Löhne noch um 20% über dem amtlich festgesetzten Währungsverhältnis.

Im einzelnen fällt bei den Großhandelspreisen die kleine Kaufkraft der Krone bei Baumwolle, Kalbsfellen, Rindshäuten, Sohlenleder, Zinn, ... auf. Die Werte bew ... sich bei diesen Wa ... ,8. Bei den Einzelhan ... e bei Marmelade (0,04 ... (0,08) und Halbfettk ... utet das beispielsweise ... ttkäse im Protektorat

Mit ...
Mähren wird n ...
und Lohnentwi ...

tehen des Protektorats
kurzer Ueberblick über

Sei ...
Mähren von 79 ...
Mengenschemas ...
bezogen sind ...
5-köpfigen Ar ...
einzelnen Gr ...
gen mit Miet ...

preisniveau im Protektorat Böhmen und ...
0) gewogen auf Grund des Prager ...
uerabzüge und die Soziallasten ein- ...
durchschnittlichen Verbrauch einer ...
, um rund 46% gestiegen. Unter den ...
Steigerung der Mieten der Wohnun- ...
mehr als verdoppelt worden, wobei

sich die letzte Etappe der Mieterhöhung, die für April in Aussicht genommen war, noch nicht ausgewirkt hat. Die Preise für Kleider, Wäsche und Schuhe sind im Laufe von 2 Jahren um etwa 60%, die Preise für die Gruppe Ernährung um etwa 40% erhöht worden.

Im Oktober 1940 bis März 1941 sind die Preise für die Gruppe Ernährung um etwa 6,5%, für die Wohnungen mit Mieterschutz um etwa 21%, für Kleider, Wäsche und Schuhe um etwa 5% und für "verschiedene andere Bedürfnisse" um etwa 16% gestiegen. Somit hat sich die Indexziffer der Lebenshaltungskosten einer 5-köpfigen Arbeiterfamilie von Oktober 1940 bis März 1941 um etwa 8% erhöht.

Von Januar bis März 1941 fällt vor allem die Steigerung für "verschiedene andere Bedürfnisse", nämlich um etwa 9%, auf. Dann folgt die Preissteigerung bei der Gruppe Ernährung um 2,5%, bei Kleider, Wäsche und Schuhe um 2,2%. Im gewogenen Durchschnitt ist die Index-

23058



Ergebnisse des Preisvergleichs zwischen dem Protektorat

Böhmen und Mähren und dem Deutschen Reich

im März 1941

14

1. Grosshandelspreise (51 Waren)

a) Streuung

aller

ohne

b) Unge

aller

ohne

c) Gewog

aller

davor

0,15-0,06

2. Einzelh

a) Streu

aller

ohne

b) Unge

aller

ohne

c) Gewo

0,09 288,60 27.30
0,11 237,70 27.00

Angaben)

0,14-0,09

0,14-0,09

0,12

15

Vergleich der Grosshandelspreise im Protektorat Böhmen und Mähren
und im Deutschen Reich
im März 1941

Nr.	Waren	Einheit	Preise		1 K = ..RM
			Protektorat K	DtschReich RM	
1	Weizen	100 kg	199,0	20,72	0,10
2	Roggen	" "	175,0	19,04	0,11
3	Gerste, Futter	" "	158,0	17,58	0,11
4	Hafer	" "	156,75	18,04	0,12
5	Weizenmehl	" "	289,0	30,45	0,11
6	Roggenmehl	" "	229,0	22,95	0,10

16	Schweinef
	"
17	Butter
18	Eier
	Nahrungsm
19	Baumwolle
20	Baumwollg
	"

Nr.	Waren	Einheit	Preise		L K = ..RM
			Protektorat K	Dtsch. Reich RM	
27	Sohlenleder	1 kg	61,25	3,74	0,06
28	Kalbbox	1 \square F	9,9	1,01	0,10
29	Giessereirohisen	100 kg	68,0-72,0	7,55-7,90	0,11
30	Stabeisen	" "	132,0	10,40	0,08
31	Bleche, Fein-, unter 1 mm	" "	190,0	22,45	0,12
32	Kupfer, Elektrolyt-	1 "	9,65	0,74	0,08
33	Zinn, Banka-	" "	42,25	3,10	0,07
34	Zink, Hütten-	100 "	290,0	21,10	0,07
35	Blei, Weich-	" "	350,0	22,00	0,06
36	Steinkohle, Stück-	" "	19,1	1,55	0,08
37	Koks, Stück-	" "	27,6	2,00	0,07
38	Braunkohle	" "	11,3	1,09	0,10
39	Petroleum	" "	316,8	35,86	0,11
40	Maschinenöl	" "	321,5	31,65	0,10
41	Zellstoff, gebleicht	1 "	2,57	0,295	0,11
	" ungebleicht	" "	2,16	0,238	0,11
42	Papier, Zeitungsdruck-	" "	2,43	0,227	0,09
43	Bauschnittholz	1 m ³	515,0	52,50	0,10
44	Bauglas	1 qm	13,1	2,00	0,15
45	Zement, Portland	100 kg	27,2	3,42	0,13
46	Mauerziegel	1 000 Stück	304,1	30,50	0,10
47	Thomasmehl	100 kg Reingehalt	215,67-250,0	22,00	0,09
48	Kalidüngesalz	"	126,3	13,10	0,10
49	Kainit	"	133,93	13,79	0,10
50	Kalkstickstoff	"	716,5	72,00	0,10

Industriestoffe (gewogener Durchschnitt)
Grosshandelspreise insgesamt

1 K = 0,09 RM
1 K = 0,09 RM

Die Kaufkraft der Krone nach den Grosshandelspreisen

März 1941

17

Waren	1 K = ... RM	Waren	1 K = ... RM
Reis	0,15	Maschinenöl	0,10
Bauglas	0,15	Bauschnittholz	0,10
Schwingflachs	0,13	Mauerziegel	0,10
Zement	0,13	Kalidüngesalz	0,10
Hafer	0,12	Kainit	0,10
Kalbfleisch	0,12	Kalkstickstoff	0,10
Schweinefett	0,12	Speisekartoffeln	0,09
Bleche	0,12	Rindfleisch	0,09
Roggen	0,11	Schweinefett, ausländ.	0,09
Gerste	0,11	Eier	0,09
Weizenmehl	0,11	Baumwollgarn	0,09
Speiseerbsen	0,11	Zeitungsdrukpapier	0,09
Zucker	0,11	Thomasmehl	0,09
Grégeseide	0,11	Mais	0,08
Organsinseide	0,11	Baumwolle	0,08
Giessereirohisen	0,11	Stabeisen	0,08
Petroleum	0,11	Kupfer	0,08
Zellstoff, gebleicht	0,11	Steinkohlen	0,08
" ungebleichtn	0,11	Kalbfelle	0,07
Weizen	0,10	Zinn	0,07
Roggenmehl	0,10	Zink	0,07
Schweinefleisch	0,10	Koks	0,07
Hammelfleisch	0,10	Rindshäute	0,06
Butter	0,10	Sohlenleder	0,06
Kalbleder	0,10	Blei	0,06
Braunkohle	0,10		

Änderungen zu den Sortenbezeichnungen und Handelsbedingungen

18

Ware	Land	Dezember 1940	März 1941
Schlleder	Dtsch.R.	(Hälften = RM 3,14; Kernstücke = RM 4,46)	(Hälften = RM 3,09; Kernstücke = 4,39)
Kalbbox	"	(schwarze = RM 0,98; farbige = RM 1,09)	(schwarze = RM 0,96; farbige = RM 1,05)
Petroleum	"	Raffiniert, in Kesselwagen, frei Bahnhof Berlin	Raffiniert, in Kesselwagen, frei jede deutsche Empfangsstation
Maschinenöl	Protektorat	Mittel-, Visk.4-5/50, loco Prag samt Holzfaß	Mittel-, Visk. 4-5/50, frei Eisenbahnstation ohne Faß
"	Dtsch.R.	Raffinat-, Visk.4,5 bei 50° C, ab Lager Berlin mit Holzfaß	Raffinat-, Visk.4,5 bei 50° C, frei Berlin ohne Holzfaß

STUBS

19

Vergleich der tariflichen Stundenlöhne
im Protektorat Böhmen und Mähren
und im Deutschen Reich

März 1941

Gewerbe	Arbeitergruppen	Protektorat		Deutsches Reich		1 K = . RM
		Ort	2) K	Ort	Rpf.	
Metallindustrie	1) Facharbeiter	Prag	7,60	Breslau	72,0	0,094
	Angelernte	"	6,70	"	63,0	0,094
	Hilfsarbeiter	"	6,00	"	55,0	0,091
Baugewerbe	Maurer	"	3)7,43	"	87,0	0,117
	Hilfsarbeiter	"	5,82	"	73,0	0,125
Textilindustrie (Kammgarnspinnerei)	Spinner	Brünn	4)5,58	Augsburg	7)70,3	0,125
	Hilfsarbeiter	"	5)4,45	"	53,5	1,120
Buchdruckgewerbe	Handsetzer	Prag	6)8,74	Breslau	96,0	0,110
	Drucker	"				

Vergleich der Einzelhandelspreise im Protektorat Böhmen und Mähren
 und im Deutschen Reich
 im März 1941

Nr.	Waren	Einheit	Preise		1 K = ... RM
			Prag K	Berlin RM	
1	Roggenbrot	1 kg	3,00	0,331	0,11
2	Weizenkleingebäck	"	6,25	0,634	0,10
3	Weizenmehl	"	3,70	0,48	0,13
4	Graupen	"	4,50	0,47	0,10
5	Weizengriess	"	4,20	0,52	0,12
6	Haferflocken	"	6,00	0,57	0,10
7	Eiernudeln	"	9,90	0,94	0,09
8	Reis	"	3,30	0,55	0,17
9	Erbsen	"	8,60	0,76	0,09
10	Speisebohnen	"	6,40	0,62	0,10
11	Zucker	"	6,80	0,74	0,11
12	Magermilch	1 Ltr.	1,20	0,14	0,12
13	Kartoffeln	5 kg	5,00	0,44	0,09
14	Marmelade	1 kg	16,00	0,64	0,04
15	Kunsthonig	"	12,00	0,80	0,07
16	Süsswaren	"	24,00	2,40	0,10
17	Gemüse	3 kg	8,90	0,76	0,09
18	Konserven	1 kg	8,50	0,71	0,08
19	Rindfleisch	"	16,60	1,70	0,10
20	Schweinefleisch	"	16,60	1,60	0,10
21	Kalbfleisch	"	19,00	2,00	0,11
22	Hammelfleisch	"	18,00	2,00	0,11
23	Leberwurst	"	34,00	2,37	0,07
24	Jagdwurst	"	36,00	2,91	0,08
25	Speck	"	22,00	2,12	0,10
26	Schweineschmalz	"	21,60	2,08	0,10
27	Seefisch	"	12,00	0,92	0,08
28	Vollmilch	1 Ltr.	2,30	0,26	0,11
29	Butter	1 kg	35,20	3,58	0,10
30	Halbfettkäse	"	32,00	1,75	0,05
31	Margarine	"	19,60	1,96	0,10
32	Eier	1 St.	1,30	0,12	0,09